Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 14

Artikel: À la Croix-Rouge

Autor: Roy, Emilie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-545237

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Abonnement: Für die Schweiz: jährlich 3 Fr., halb= jährlich 1 Fr. 75. Für das Auskand: jährlich 4 Fr., halb= jährlich 2 Fr. — Preis der einzelnen Nummer 20 Cts.



| Sufertionspreis: | (per einspaltige Petitzeise): | Für die Schweiz 30 Ct. | Für das Aussand 40 " | Restamen: | 1 Fr. — per Redactionszeise.

Offizielles Organ und Eigentum

des schweiz. Centralvereins vom Roten Krenz, des schweiz. Militärsanitätsvereins und des schweizerischen Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilienmagazine.

—=== Grscheint am 1. und 15. jeden Monats. D==

Redaktion: Schweizerisches Centralsekretariat für freiwilligen Sanitätsdienst (Dr. W. Sahli), Bern. Alle die Administration betreffenden Mitkeilungen, Abonnemente, Meklamationen 2c. sind bis auf weiteres zu richten an Hrn. Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V.

Annoncen nehmen entgegen die Administration in Zürich und die Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel.

Inhalt: Dédicace à la Croix-Rouge. — Belehrungen über Lungenschwindsucht. — Briefe aus Transvaal. — Notes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Prototolle der Direktionssigung und der Delegiertenversammlung in Lausanne. Gründung einer emmenthalischen Sektion. — Inserate.

* A LA CROIX-ROUGE -

Doux symbole de l'humanité, O croix, espoir de la souffrance, En ce pays tu pris naissance, Et ta devise est: Charité! Juin 1900. Vers tout ce qui souffre et qui pleure Le dévouement guide tes pas; Après la guerre et le combat Ton souvenir toujours demeure.

Wir sind überzeugt, unsere Leser zu erfreuen durch die Wiedergabe der vorstehenden, warm empfundenen Verse, die als Begleitworte eines prächtigen roten Krenzes aus Alpenrosen am Bankett der Delegiertenversammlung in Lausanne verlesen wurden.

Belehrungen über die ersten Anzeichen beginnender Lungenschwindsucht und Mahnungen zu deren Beachtung.

Die Lungenschwindsucht ist eine der am meisten verbreiteten Krankheiten. Eine außerordentlich große Zahl von Menschen fällt ihr aljährlich zum Opfer. Da die Krankheit,
vorausgesetzt, daß rechtzeitig dagegen eingeschritten wird, in der Regel heilbar ift, so würden
solcher Opfer viel weniger sein, wenn die Erkrankten ihr Leiden schon im ersten Anfange
erkennen und alsdann die zum Zwecke der Heilung erforderlichen Magnahmen ergreifen
würden. Um dies zu ermöglichen, dazu sollen folgende Belehrungen dienen:

T

Im allgemeinen kündigt fich beginnende Lungenschwindsucht durch Huften an. Zwar hat keineswegs jeder Mensch, der hustet, Lungenschwindsucht; Huften ist vielmehr eine Besgleiterscheinung jeder Erkältungskrankheit, sowie mancher anderer Krankheiten der Lungen und der übrigen Utmungswerkzeuge. Es braucht deshalb noch nicht jeder, der einmal vom Huften befallen wird, in Sorge zu geraten, daß er mit Lungenschwindsucht behaftet sei.

Wer aber bei jeder Gelegenheit zu huften neigt, und zwar zu huften, der trot anges wandter Vorsicht wochenlang anhält, oder wer banernd den Reiz zu trockenem hufteln oder